

KliQG

NEWSLETTER

zum Gesundheitswesen

www.hs-niederrhein.de/kliqg

kliqg@hsnr.de



Themen im April

neuer Learning Snack
Online-Kurs „In der Stimme liegt die Kraft“
Anerkennungszuspruch
Blaue Karte EU
Pandemieabkommen der WHO
Einführung der ePA
Initiative gegen Rassismus in der Pflege
Veranstaltung HHU
Schaubilder zur Approbation

Das Teilvorhaben „KliQG | HSNR“ des Regionalen Integrationsnetzwerks IQ NRW – West wird im Rahmen des Förderprogramm IQ – Integration durch Qualifizierung durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:



Wir empfehlen unseren neuen Online-Learning-Snack, mit dem zugewanderte Fachkraft aus dem Gesundheitswesen mehr zum Thema **berufliche Kommunikation** erfahren können.

<https://www.learningsnacks.de/share/493588/>.¹

**neuer
Learning
Snack**

**Online-Kurs
„In der
Stimme liegt
die Kraft“**

Unser Projekt KLiQG bietet vom 23.05 bis zum 06.06.25 den Online-Kurs „In der Stimme liegt die Kraft“ an. Es wird um Aussprache, Sprech- und Stimmtechniken im Berufsalltag gehen und ist spezifisch auf ausländische Fachkräfte im Gesundheitswesen abgestimmt. Die Kurszeiten sind dienstags und mittwochs von 10-12 Uhr via Zoom. Eine Anmeldung ist über die Email-Adresse kliqq@hs-niederrhein.de möglich.²

Von dem Bundesministerium für Bildung und Forschung wurde ein neuer Flyer veröffentlicht, der den Begriff „Anerkennungszuschluss“ genauer erklärt und die Möglichkeiten und Chancen für Menschen mit ausländischer Berufs- und Hochschulqualifikation benennt. Den Flyer finden Sie unter folgendem Link:

https://www.bmbf.de/SharedDocs/Publikationen/DE/3/31250_Der_Anerkennungszuschluss.pdf ³

**Anerkennungs-
zuschluss**

**Blaue Karte
EU**

Die Blaue Karte EU ist ein Aufenthaltstitel für hochqualifizierte Menschen aus Nicht-EU-Ländern, die in Deutschland arbeiten möchten. Sie kann mit der amerikanischen „Green Card“ verglichen werden. Man braucht dafür ein Hochschulstudium und ein Arbeitsangebot mit einem Mindestgehalt (rund 48.300 €, bei Fachkräftemangel ca. 43.800 €). Die Karte gilt bis zu vier Jahre und kann später in eine unbefristete Erlaubnis umgewandelt werden. 2023 waren die wichtigsten Herkunftsländer für Zugewanderte mit einer Blauen Karten Indien, Russland, Türkei und Iran. Deutschland stellt den Großteil der Blauen Karten in der EU aus.⁴

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:



Die Mitgliedstaaten der Weltgesundheitsorganisation (WHO) haben sich auf ein neues Pandemieabkommen geeinigt, das der besseren Vorbereitung auf zukünftige Gesundheitskrisen dienen soll. Dieses soll im Mai offiziell bei der WHO-Versammlung unterzeichnet werden. In Zukunft sollen Informationen über neue Krankheitserreger schnell an Pharmaunternehmen weitergegeben werden, um die Entwicklung von Impfstoffen und Medikamenten zu verschnellern. Ein Technologie-Transfer für Entwicklungsländer soll nur mit Zustimmung beider Seiten erfolgen. Das Abkommen gilt nur für Länder, die es unterschrieben haben – es gibt allerdings keine Strafen, falls ein Land sich nicht an das Abkommen hält. Die USA nimmt an dem Abkommen nicht teil, da sich das Land unter Präsident Trump aus der WHO zurückgezogen hat.⁵

Pandemie- abkommen der WHO

Einführung der ePA

Das Bundesgesundheitsministerium startet am 29. April 2025 die bundesweite Einführung der elektronischen Patientenakte (ePA). Bisher war sie nur in bestimmten Regionen im Einsatz. Ab Oktober 2025 sollen alle Ärzt*innen die ePA nutzen. Ab Januar 2026 kann es Strafen geben, wenn sie es nicht tun – für Patient*innen bleibt die Nutzung freiwillig. Die ePA soll sicher sein und nach und nach im Alltag ankommen. Wichtig ist dabei, dass die Technik in den Praxen gut funktioniert und niemand unnötig unter Druck gerät.⁶

In NRW haben das Gesundheitsministerium und viele zentrale Organisationen des Gesundheitswesens eine gemeinsame Initiative gegen Rassismus, Gewalt und Diskriminierung gestartet. Sie wollen ein deutliches Zeichen für den Schutz und die Wertschätzung der Mitarbeitenden im Gesundheitswesen setzen. Unter Slogans wie „#RassismusHilftKeinBisschen – Wir schon!“ machen sie in den sozialen Medien auf die Problematik aufmerksam und zeigen Solidarität. Hintergrund sind zunehmende Fälle von verbaler und körperlicher Gewalt in Krankenhäusern und Praxen. Als Gegenmaßnahme wird eine Studie zu Rassismus beauftragt und mit Partner*innen (wie der Krankenhausgesellschaft NRW) konkrete Schutzmaßnahmen entwickelt.⁷

Initiative gegen Rassismus in der Pflege

Veranstaltung HHU

In der Heinrich-Heine-Universität, Hörsaal 16A in der P.A.L.M.E., findet am 7. Mai 2025 um 18:00 - 19:30 Uhr eine Veranstaltung zu dem Thema „Antisemitismus in der Medizin – (k)ein Thema von gestern?“ statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.⁸

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:



Das IQ-Netzwerk hat ein Schaubild veröffentlicht, das für ausländische Ärzt*innen als eine **Schritt-für-Schritt-Anleitung** dient, um in Deutschland ihre **Approbation** zu bekommen. Diesen finden Sie unter folgendem Link:

https://www.netzwerk-iq.de/fileadmin/Redaktion/Downloads/Fachstelle_Beratung_und_Qualifizierung/Leporellos/IQ_Poster_Aerztin.pdf.

Noch etwas detaillierter ist das folgende Schaubild: https://www.netzwerk-iq.de/fileadmin/Redaktion/Downloads/Fachstelle_Beratung_und_Qualifizierung/Leporellos/IQ_Leporello_Aerztin.pdf.

Weitere Schaubilder zu **anderen Berufen** und der Thematik „**Einreise und Anerkennungsprozesse**“ finden sie hier: <https://www.netzwerk-iq.de/foerderprogramm-iq/fachstellen/fachstelle-erkennung-und-qualifizierung/publikationen/einreise-und-erkennung-prozesse-grafische-darstellungen-1>.

**Schaubilder
zur
Approbation**

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:



Quellenverzeichnis

- 1 <https://www.learningsnacks.de/share/493588/> 24.04.25
- 2 keine Angabe?
- 3 https://www.bmbf.de/SharedDocs/Publikationen/DE/3/31250_Der_Anerkennungszuschuss.pdf 10.04.25
- 4 <https://mediendienst-integration.de/integration/arbeitsmarkt.html#c712> 10.04.25
- 5 <https://www.aerzteblatt.de/news/who-mitgliedstaaten-einigen-sich-auf-historisches-pandemieabkommen-fa98ca6f-b323-464a-abdb-94ff3ddcde74> 24.04.25
- 6 <https://www.aerzteblatt.de/news/ministerium-kündigt-bundesweiten-epa-start-für-den-29-april-an-55c44ac6-077e-40e1-933a-f19e0b80b105> 24.04.25
- 7 <https://www.mags.nrw/rassismushilftkeinbisschen-wir-schon-start-gemeinsamer-initiative-gegen-rassismus-diskriminierung> 29.04.25
- 8 <https://www.mags.nrw/veranstaltung-antisemitismus-in-der-medizin> 29.04.25
- 9 <https://www.netzwerk-iq.de/foerderprogramm-iq/fachstellen/fachstelle-erkennung-und-qualifizierung/publikationen/einreise-und-erkennungsprozesse-grafische-darstellungen-1> 02.05.25

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:

